

Herbst 2017

**Sonntag, 05.11.2017**

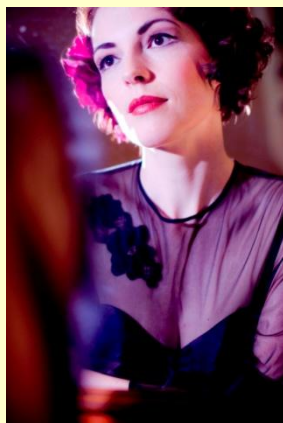
18:00 Uhr

## „Davon geht die Welt nicht unter? - Die Menschen hinter den Liedern“.

Ein Chansonabend mit:

**Alexandra Völkl** – Gesang und Schauspiel  
**Uwe „Budde“ Thiem** – Piano

Wer kennt sie nicht, die heiter beschwingten oder hoffnungslos romantischen (Film-) Schlager der 30er und 40er Jahre? Die Schicksale der Künstlerinnen und Künstler vor und während der Zeit des Nationalsozialismus zeigen jedoch, dass der fröhliche Klang ihrer Lieder trägt.



Der Chanson-Abend spannt einen Bogen vom Ende der Weimarer Republik bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs und stellt die Lieder und Lebenswege der Künstlerinnen und Künstler in einen kultur- und zeitgeschichtlichen Kontext.

**Eintritt:** € 12,-

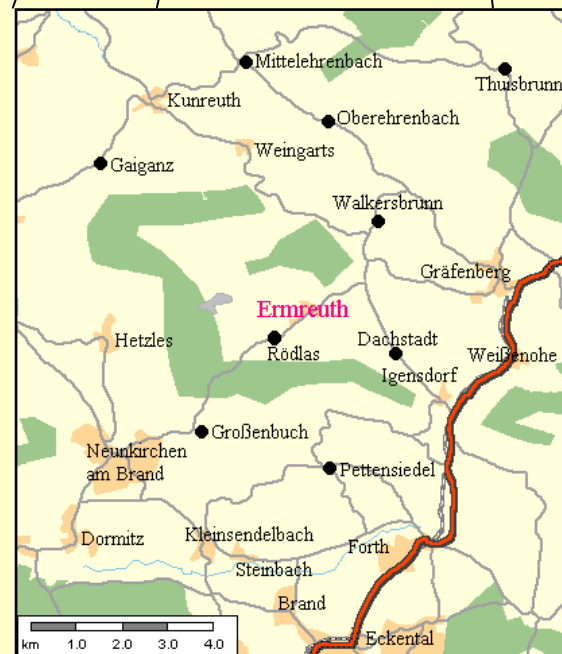
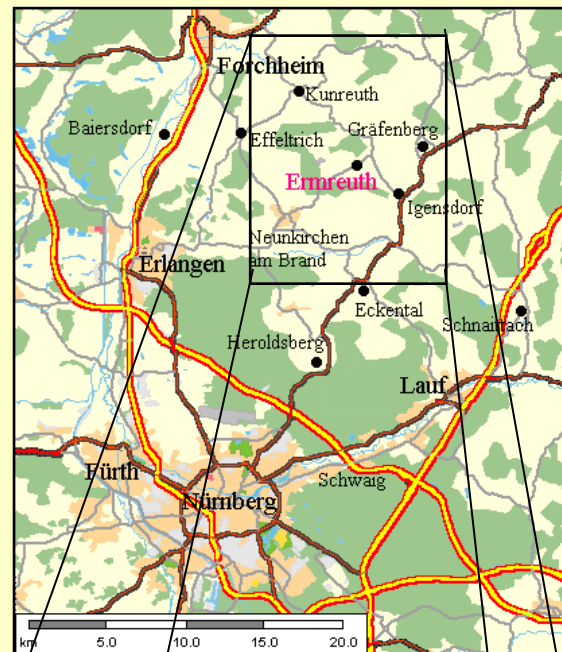
**Mittwoch, 08.11.2017**

18:00 Uhr

## Gedenkveranstaltung des Freundes- und Förderkreises Synagoge Ermreuth zum 9. November 1938.

Die Veranstaltung ist öffentlich, daher herzliche Einladung an alle Interessierte.

## So finden Sie uns:



# SYNAGOGE UND JÜDISCHES MUSEUM ERMREUTH

## Öffnungszeiten:

April - Oktober  
jeweils 3. Sonntag im Monat 14:00-17:00 Uhr  
Führung durch die Synagoge jeweils am ersten Sonntag im Monat um 15:00 Uhr.

## Eintritt:

Erwachsene 2,- €  
Kinder 1,- €

## Führungen:

ganzjährig nach vorheriger Vereinbarung  
Schulklassen: 15,- €  
Gruppen: 30,- €  
ab 20 Personen: 2,- € / Person

## Unsere Adresse:

Synagoge und jüdisches Museum Ermreuth  
Wagnergasse 8  
91077 Ermreuth  
GPS: 49°11'22.78"N / 11°1'3.09"E"

## Büro- und Kontaktadresse:

Dr. Rajaa Nadler  
Zweckverband Synagoge Ermreuth  
Klosterhof 2-4  
91077 Neunkirchen am Brand  
Tel: 09134/705-41  
Fax: 09134/705-80  
E-Mail: [rajaa.nadler@neunkirchen-am-brand.de](mailto:rajaa.nadler@neunkirchen-am-brand.de)  
Internet: [www.neunkirchen-am-brand.de](http://www.neunkirchen-am-brand.de)  
[www.synagoge-museum-ermreuth.de](http://www.synagoge-museum-ermreuth.de)

## Ausführlicheres zum Programm unter:

[www.synagoge-museum-ermreuth.de](http://www.synagoge-museum-ermreuth.de)  
[www.forchheimer-kulturservice.de/\\_plaza/fokus.neo](http://www.forchheimer-kulturservice.de/_plaza/fokus.neo)



## Programm Herbst 2017

Herbst 2017

**Sonntag, 10.09.2017**

13:00 – 18:00 Uhr

### Tag des offenen Denkmals

14:30 Uhr

### Synagogen- und Thoraführung

18:00 Uhr

### Konzert für Cello und Gitarre

mit Ariana Burstein und Roberto Legnani

**Ariana Burstein**  
und **Roberto Legnani**

präsentieren mit ihrem neuen Programm ein phänomenales und unvergleichliches Hörerlebnis mit einer spannenden Vielfalt aus Klassik und Weltmusik sowie formvollendeten Eigenkompositionen. Zur Aufführung kommen klassische Meisterwerke und eine feine Arrangement-Auswahl beliebter irisch-keltischer, spanischer, osteuropäischer und lateinamerikanischer Musik.

**Eintritt:** € 20,- (ermäßigt: € 16,-), Kinder frei



**Sonntag, 17.09.2017**

14:00 Uhr

### Führung auf dem jüdischen Friedhof

Bei schönem Wetter werden wir nicht den gewöhnlichen Weg gehen, sondern dem alten ‚Judenweg‘ zum



Herbst 2017

Friedhof durch die Wiesen nachspüren und gleichzeitig die bunte herbstliche Landschaft erleben. Deshalb wird um festes Schuhwerk gebeten. (Bei schlechtem Wetter fällt die Führung aus.)

Männer mögen bitte eine Kopfbedeckung mitbringen.

Treffpunkt: Synagoge Ermreuth

**Teilnahmegebühr:** € 4,-, Kinder frei

**Sonntag, 24.09.2017**

18:00 Uhr

### Marimba-Abend mit Alex Jacobowitz

Ein ganz besonderes Konzert mit dem Virtuosen **Alex Jacobowitz** auf dem sonst eher seltenen Marimbaphon.

Erneut präsentiert der Meister für Erzählkunst und musikalische Zauberei in der Synagoge Ermreuth einen Querschnitt durch sein vielseitiges Repertoire.

**Eintritt:** € 15,- (ermäßigt: € 12,-)



Herbst 2017

**Sonntag, 08.10.2017**

18:00 Uhr

### „Nun wisst ihr was soll es bedeuten“

Gedichte und Briefe von Joachim Esberg, gelesen von Kristlieb und Ingrid Adloff

Joachim Esberg, Sohn eines angesehenen jüdischen Kaufmanns, wurde 1916 in Wolfenbüttel geboren. 1933 emigrierte er ins belgische Gent. In der Situation des Exils und in ständiger Ahnung

von der Ausweglosigkeit seines Schicksals schrieb er in eine Kladde Gedichte. Diese blieb in Gent liegen und wurde vergessen, nachdem Joachim Esberg aus Belgien zuerst nach Frankreich und dann nach Auschwitz deportiert worden war. In Auschwitz verliert sich seine Spur.

70 Jahre später entdeckte ein Verwandter die Kladde in Gent und übergab sie der Handschriftenabteilung der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel.

Die Gedichte wurden 2015 zusammen mit Briefen aus Gent an eine nach London entkommene Freundin, einer Spurensuche zu seinem Leben und anderen Beiträgen veröffentlicht.

**Kristlieb Adloff**, als Mitherausgeber des Buches, und seine Ehefrau **Ingrid** lesen Gedichte und Briefe Joachim Esbergs und geben eine Einführung in sein Leben.

**Eintritt:** € 12,-



Herbst 2017

**Samstag, 21.10.2017**

18:00 Uhr

### „Don Juan à la Klez“

Helmut Eisel & JEM – Trio

**Helmut Eisel** – Klarinette

**Michael Marx** – Gitarre, Stimme

**Stefan Engelmann** – Kontrabass

Klassik, Jazz, Swing oder Klezmer? Die Klarinette gilt quer durch alle Genres als das Instrument mit der facettenreichsten Klangfarben-Palette – und besonders gilt das, wenn Helmut Eisel sie auf der Konzertbühne in der Sprache der Musik erzählen lässt!

Im neuen Programm nimmt das Trio Mozarts legendären „Don Giovanni“ unter die Lupe. Die drei mixen berühmte Opernmelodien mit den ungemein vielfältigen Farben der Klezmermusik und dichten so eine scheinbar bekannte Geschichte ganz neu: Zahllose Lacher sind ebenso garantiert wie Momente tiefsten Gefühls und herrlichster musikalischer Bühnenzauber – einfach Klezmer im besten Sinne!

**Eintritt:** € 15,-

